

Top-Prüfung

Bankkauffrau / -mann

370 Testaufgaben zur Prüfungsvorbereitung
für alle 3 Prüfungsfächer inkl. Lösungen

Bankwirtschaft

Rechnungswesen und Steuerung

Wirtschafts- und Sozialkunde



Top-Prüfung.de

Claus G. Ehlert



Vorwort

Dieses Buch dient zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung als Bankkauffrau/-mann. Die Fragen sind - wie bei der schriftlichen Prüfung - in programmierter und in offener Form gestellt.

Sie können sich mit diesem Buch gezielt und effektiv auf mögliche Fragen vorbereiten und Schwachstellen in Ihrem Wissen aufdecken.

Die Testaufgaben sind in praktischen Blöcken zu 10 - 15 Fragen aufgeteilt. Sie können immer einen Aufgabenblock bearbeiten und dann mit den Lösungen vergleichen.

Am Ende des Buches finden Sie einen Vordruck zum Eintragen der Lösungen für die programmierten Aufgaben. Den Vordruck können Sie sich auch downloaden unter www.bankkauffrau-pruefung.de/vordruck-1.pdf.

Tipp: Wenn Sie eine Antwort nicht wissen, arbeiten Sie nach dem Ausschlussverfahren. Streichen Sie die Antworten, die falsch sind.

Viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsvorbereitung!

Autor: Claus G. Ehlert, Rettiner Weg 66, 23730 Neustadt
www.bankkauffrau-pruefung.de , E-mail: info@top-pruefung.de

ISBN: 978-3-943665-19-2

© Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Insbesondere die Herstellung von Kopien und der Weiterverkauf - außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle - sind nicht gestattet.



Inhaltsangabe

I. Bankwirtschaft

A. Kontoarten / Kontoeröffnung I	4
B. Kontoarten / Kontoeröffnung II	9
C. Geschäftskunden / rechtliche Regelungen I	13
D. Geschäftskunden / rechtliche Regelungen II	17
E. Nationaler Zahlungsverkehr I	21
F. Nationaler Zahlungsverkehr II	25
G. Internationaler Zahlungsverkehr	28
H. Geld- und Vermögensanlage - Anlage auf Konten	32
I. Wertpapiere	37
J. Privatkredite	42
K. Baufinanzierung und Firmenkredite	46
L. Geld- und Vermögensanlage - Altersvorsorge / Andere Finanzprodukte	50

II. Rechnungswesen und Steuerung

A. Unternehmensleistungen erfassen und dokumentieren	53
B. Buchungen	56
C. Jahresabschluss	58
D. Eigene Wertpapiere / Risikovorsorge	61
E. Kosten und Erlöse ermitteln und beeinflussen I	65
F. Kosten und Erlöse ermitteln und beeinflussen II	69
G. Dokumentierte Unternehmensleistungen auswerten	73

III. Wirtschafts- und Sozialkunde (WiSo)

A. Unternehmensformen	78
B. Kaufvertrag, Geschäftsfähigkeit	80
C. Berufsausbildung	83
D. Mitbestimmung	85
E. Sozialversicherungen	87
F. Marketing	89
G. Wirtschaftsordnung	90
H. Wirtschaftspolitik	93
I. WiSo-Rechenaufgaben	96
Lösungen der programmierten WiSo-Aufgaben	98

Lösungsblatt Vordruck für programmierte Fragen	101
---	-----



I. Bankwirtschaft

A. Kontoarten / Kontoeröffnung I

Frage 1: Welches Konto ist besonders geeignet zur Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs? 1 richtige Antwort

- a) Darlehenskonto
- b) Termingeldkonto
- c) Girokonto
- d) Sparkonto

Frage 2: Welche Aussagen zur Kontokorrentbeziehung nach § 355 HGB sind richtig? 2 richtige Antworten

- a) Beide Vertragspartner müssen Kaufleute sein.
- b) Der Rechnungsabschluss geschieht jährlich einmal, sofern nicht ein anderes bestimmt ist.
- c) Es muss eine Geschäftsverbindung mit gegenseitigen Geldforderungen vorliegen.
- d) Kontokorrentkonten können nur in Euro als Währung geführt werden.

Frage 3: Die 14jährige Melanie Kuwel möchte ein Girokonto für Schüler rechtswirksam eröffnen. Kann sie das allein? 1 richtige Antwort

- a) Ja, wenn das Konto im Guthaben geführt wird.
- b) Nein, es ist generell die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter (meist die Eltern) notwendig.
- c) Ja, da sie mit 14 Jahren beschränkt geschäftsfähig ist und somit geeignete Geschäfte für diese Altersgruppe abschließen kann.
- d) Ja, wenn die Eltern schon ein Kontokorrentkonto bei der gleichen Bank unterhalten.

Frage 4: In welchen Fällen vertritt ein Elternteil das Kind allein (Einzelvertretung)? 2 richtige Antworten

- a) Bei geschiedenen Eltern.
- b) Bei getrennt lebenden Eltern.
- c) Wenn das Familiengericht die elterliche Sorgepflicht alleinig auf ein Elternteil übertragen hat.
- d) Wenn ein Elternteil beschränkt geschäftsfähig ist.



Frage 5: Die 17-jährige Janina Scheren möchte zum Start ihrer Ausbildung ein Girokonto eröffnen und die notwendigen Papiere dann nach dem Bankgespräch von den Eltern nachträglich unterschreiben lassen. Ist dieses Vorgehen möglich? 1 richtige Antwort

- a) Ja, da die Unterschrift der Eltern nicht nötig ist. Sie können den Vertrag innerhalb von 14 Tagen widerrufen.
- b) Ja, da sie mit 17 Jahren fast voll geschäftsfähig ist.
- c) Nein, die Eltern müssen bei dem Bankgespräch anwesend sein.
- d) Ja, aber bis zur Zustimmung der Eltern gilt der Vertrag als „schwebend unwirksam“.

Frage 6: Ordnen Sie die Auszüge den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu.

1. Niemand darf auf einen falschen oder erdichteten Namen für sich oder einen Dritten ein Konto errichten oder Buchungen vornehmen lassen...	
2. Zur Feststellung der Identität des Vertragspartners hat der Verpflichtete folgende Angaben bei einer natürlichen Person zu erheben: Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und Anschrift	a) § 4 Außenwirtschaftsgesetz
3. Nach dieser Regelung ist die devisenrechtliche Stellung des Vertragspartners zu prüfen, d. h. ob er gebietsansässig oder fremd ist.	b) § 154 Abgabenordnung Kontenwahrheit
4. Wer ein Konto führt, Wertsachen verwahrt oder als Pfand nimmt oder ein Schließfach überlässt, hat sich zuvor Gewissheit über die Person und Anschrift des Verfügungsberechtigten zu verschaffen...	c) § 4 Geldwäschegesetz Durchführung der Identifizierung
5. Von einer Identifizierung kann abgesehen werden, wenn der Verpflichtete den zu Identifizierenden bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert und...	

Frage 7: Bei der Eröffnung eines Girokontos wird eine SCHUFA-Auskunft eingeholt. Welche Auskünfte gibt die SCHUFA? 2 richtige Antworten

- a) Ausgabe von Kreditkarten
- b) Höhe der Mietkosten einer Wohnung
- c) Leasing-Verträge
- d) Angaben zum Einkommen



Frage 8: Eine Kundin möchte wissen, wann der SCHUFA-Eintrag über einen Kredit, den sie dieses Jahr getilgt hat, gelöscht wird. 1 richtige Antwort

- a) Sofort nach der Rückzahlung
- b) Nach 3 Jahren ab dem Jahr der Rückzahlung
- c) Nach 1 Jahr ab dem Jahr der Rückzahlung
- d) Nach 5 Jahren ab dem Jahr der Rückzahlung

Frage 9: Ordnen Sie die Aussagen zum Gemeinschaftskonto entsprechend zu.

1. Jeder Inhaber kann allein über das Guthaben verfügen.	a) Oder-Konto b) Und-Konto
2. Änderungen an der Verfügungsberechtigung können nur gemeinsam erfolgen.	
3. Das Guthaben kann durch einen Inhaber allein verpfändet werden.	
4. Beim Tod eines Inhabers müssen Verfügungen zusammen mit den Erben erfolgen.	
5. Beim Tod eines Inhabers kann der Überlebende unbeschränkt verfügen.	

Frage 10: Welche Aussage zum Kontoeröffnungsantrag ist richtig? 1 richtige Antworten

- a) Kontoinhaber können nur natürliche Personen sein.
- b) Weitere Verfügungsberechtigte werden namentlich in einer Kartei erfasst und müssen sich nicht legitimieren.
- c) Zum Abschluss eines Kontovertrages ist die Rechtsfähigkeit nicht erforderlich.
- d) Für den Abschluss eines Kontovertrages ist die Rechts- und Geschäftsfähigkeit notwendig.

Frage 11: Die 14-jährige Susanne Müller hat am 2. Juniwochenende Konfirmation. Ihre Großeltern möchten auf den Namen von Susanne ein Sparkonto eröffnen und einen Geldbetrag darauf einzahlen. Wie beraten Sie die Großeltern korrekt? 1 richtige Antwort

- a) Die Großeltern können das Konto eröffnen, da es im Guthaben geführt wird.
- b) Susanne Müller kann mit ihren Großeltern zusammen das Sparkonto eröffnen.
- c) Für die Eröffnung ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter von Susanne erforderlich.
- d) Das Konto kann erst eröffnet werden, wenn Susanne Müller das 16. Lebensjahr erreicht hat.



Frage 12: Die 20-jährige Susanne Mikojetz hat ihre Ausbildung beendet und möchte ihr Girokonto umgehend kündigen, da sie aus beruflichen Gründen in eine andere Stadt zieht. Ist dies möglich? 1 richtige Antwort

- a) Susanne Mikojetz kann das Konto jederzeit fristlos kündigen.
- b) Eine fristlose Kündigung ist nur mit Zustimmung der Bank möglich.
- c) Eine Kündigung ist mit einer Frist von 6 Wochen möglich.
- d) Eine fristlose Kündigung ist nur möglich, wenn eine Bestätigung über ein neu eröffnetes Girokonto vorgelegt wird.

Frage 13: Bei Abschluss eines Mietvertrages muss meist eine Mietkaution geleistet werden. Ordnen Sie die Aussagen entsprechend zu.

1. Das Sparguthaben wird an den Vermieter verpfändet.	
2. Das Konto wird als offenes Treuhandkonto mit dem Vermerk „wegen Mietkaution“ angelegt. Der Mieter wird namentlich festgehalten.	a) Mietkaution auf den Namen des Vermieters
3. Das Kreditinstitut verpflichtet sich, bis zur Höhe des vereinbarten Mietkautionsbetrages einzustehen.	b) Mietkaution auf den Namen des Mieters
4. Ein Freistellungsauftrag kann erteilt werden.	c) Mietaval
5. Das Kreditinstitut stellt eine Provision in Rechnung.	
6. Der Vermieter ist der Kontoinhaber.	

Frage 14: Bei welchem Konto gilt das AGB Pfandrecht?
1 richtige Antwort

- a) Peter Müller, Mietkautionskonto Ute Nova
- b) Willi Maler, Nachlassverwaltung Henriette Müller
- c) Notar Sönke Soller, Anderkonto 15
- d) Rechtsanwalt Peter Wunder

Frage 15: Welche Dokumente entsprechen den Anforderungen der Legitimationsprüfung gem. § 154 AO 2? 2 richtige Antworten

- a) Beglaubigter Handelsregisterauszug
- b) Vorlage der letzten 3 Lohnabrechnungen
- c) Führerschein
- d) Kinderausweis



Lösungen zu Fragenblock A

Frage 1: c

Frage 2: b, c

Frage 3: b

Frage 4: c, d

Frage 5: d

Frage 6: 1b, 2c, 3a, 4b, 5c

Frage 7: a, c

Frage 8: b

Frage 9: 1a, 2b, 3a, 4b, 5a

Frage 10: d

Frage 11: c

Frage 12: a

Frage 13: 1b, 2a, 3c, 4b, 5c, 6a

Frage 14: d

Frage 15: a, d

Weitere Infos und Bestellung unter

<http://www.bankkauffrau-pruefung.de/pruefungsaufgaben.html>